

XXIV. GP.-NR.**1445 /AB****19. Mai 2009****zu 1592 /J****BUNDESMINISTERIUM
FÜR GESUNDHEIT****Alois Stöger diplômé
Bundesminister**

Frau
Präsidentin des Nationalrates
Mag^a. Barbara Prammer
Parlament
1017 Wien

Wien, am **18** . Mai 2009

GZ: BMG-11001/0083-I/5/2009

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische
Anfrage Nr. 1592/J des Abgeordneten Mario Kunasek und weiterer Abgeordneter
nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Frage 1:

Ich verweise auf meine Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 1536/J.

Frage 2:

Zwei Lehrlinge legten die Lehrabschlussprüfung im Jahr 2007 erfolgreich ab.

Frage 3:

Ein Lehrling wurde als Vertragsbediensteter der Entlohnungsgruppe v 4 befristet aufgenommen. Für Facharbeiter kann das Ressort keine Ausbildung anbieten.

Frage 4:

Im Jahr 2008 legten 6 Lehrlinge die Lehrabschlussprüfung erfolgreich ab.

Frage 5:

Zwei Lehrlinge wurden als Vertragsbedienstete der Entlohnungsgruppe v 3 (davon 1 befristet), drei Lehrlinge als Vertragsbedienstete der Entlohnungsgruppe v 4 (befristete Dienstverhältnisse) aufgenommen.

Fragen 6 bis 8:

Obwohl das Ressort im Zuge der letzten Novelle zum Bundesministeriengesetz Kompetenzen abgeben musste und daher auch über geringere Ressourcen verfügt, bin ich bestrebt den Stand von 13 Ausbildungsplätzen aufrechtzuerhalten.

Frage 9:

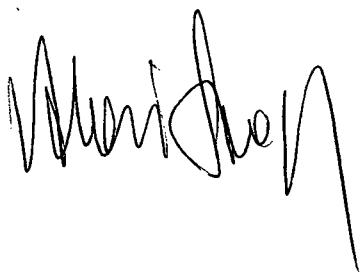
Derzeit werden Lehrlinge in den Lehrberufen Verwaltungsassistent/in und Informationstechnologie-Technik ausgebildet.

Frage 10:

Keine.

Fragen 11 und 12:

Ja, mein Ressort bietet parallel zur Lehrausbildung die Möglichkeit der Berufsreifeprüfung an. Die Kosten werden durch das Bundeskanzleramt getragen. Darüber hinaus verweise ich auf die Beantwortung der Bundesministerin für Unterricht, Kunst und Kultur zu den Fragen 11 und 12 der parlamentarischen Anfrage Nr. 1597/J.

A handwritten signature in black ink, appearing to read "Winfried Kretschmann".